

Redaktion

Beatrix Mory
Tel. 061 927 29 03
Fax 061 927 29 30
E-Mail beatrix.mory@azmedien.ch

Verabschiedung und Neuanfang

Herbstkonzert des Orchesters Liestal

Im vollbesetzten KV-Saal liess das Orchester Liestal unter der Leitung von Yaira Yonne-Konishi im diesjährigen Herbstprogramm seiner «romantischen Seele» noch einmal freien Lauf. Zur Aufführung kam Musik im typischen Fern- und Heimwehton des 19. Jahrhunderts, welche das Unterwegssein thematisiert.

Sibelius' Rakastava («liebend») machte den «Auftakt zum Abschied». Das luftig-leichte Klanggedicht spricht in schwebend-poetischem Ton von Begegnung, von Schritten wie in einem Nebelschleier und dem wehmütigen Dialog des Lebewohls. Das hochkonzentriert spielende Streichorchester verlieh der Musik die nötige Schwerelosigkeit und schaffte es, eine fast schon magische Stimmung in den nüchternen KV-Saal zu zaubern.

Die Ambiance war nun sehr gut vorbereitet für Dvoráks innige Romanze in f-moll op. 11. Die junge Geigerin Anne Battagay verlieh dem farbigen Werk ihren warmen, verzaubernden Geigenklang. Es war eine grosse Freude, die begabte junge Künstlerin wieder einmal in Liestal erleben zu dürfen, und das Orchester begleitete die ausgezeichnete Solistin hervorragend.

Nach der Pause folgte das Herzstück des Konzertes, die Symphonie in d-moll von César Franck. Das Orchester Liestal führte dieses grossartige romantische Werk des französischen Komponisten mit über 60 Musikerinnen und Musiker auf. Entsprechend eindrücklich und ergreifend kamen die unterschiedlichen Klangwelten zur Geltung. Durch sein einfühlsames und kraftvolles Spiel, gelang es dem Orchester die verschiedenen Stimmungen des Werks überzeugend umzusetzen. Das zahlreich erschienene Publikum war begeistert und spendete einen langanhaltenden, tosenden Applaus.



Das Orchester Liestal liess seiner «romantischen Seele» freien Lauf.

FOTOS: ZVG

Die Dirigentin Yaira Yonne-Konishi verabschiedete sich mit diesem gelungenen Konzert nach über zehn Jahren der erfolgreichen Zusammenarbeit von Publikum und Orchester.

Ab Ende November wird das Orchester Liestal bereits unter einem neuen Dirigenten arbeiten. Mit Roberto Fabroni wurde ein glänzend ausgebildeter und versierter Nachfolger gefunden, so dass wir auf die Weiterentwicklung des Orchesters gespannt sein können.

FABIO BIANCHI

Dirigentin Yaira Yonne-Konishi verabschiedete sich mit diesem Konzert nach über zehn Jahren.

